

**Bericht über die JZP / AZP des Jagdspaniel-Klub e.V, LG Nordmark
am 02.04.2023 im Revier St. Michaelisdonn**

PL, ROB und Bericht: Roberto Dubberstein Richternummer 3401-0075
Mitrichterin : Sonja Junge Richternummer 3401-0038

Zu Prüfungsbeginn 0°C. Im Tagesverlauf bei Sonne bis zum Mittag Anstieg auf 7°C. Wind aus Nord-Ost.

Für die Hasenspuren standen Getreideschläge und eine Koppel zur Verfügung, die teilweise sehr feucht waren, wo das Wasser in den Senken stand und vereist war. Die Arbeit „Verhalten am Wasser“ fand an einem Fleet mit geringer Fließgeschwindigkeit statt.

Zum Stöbern stand uns ein unebener Mischwald mit einer dichten Lärchen Pflanzfläche, Stangenholz, Jungwuchs und in den Senken mit Unterwuchs und Brombeeren zur Verfügung,

Der Hasenbesatz war sehr gut. Die Corona konnte mehr als 30 Hasen bestätigen. Verwertbar war nur ein geringer Teil, da die Hasen sehr locker saßen oder bereits auf den Läufen waren.

Herzlichen Dank den Beständern und Revierführern!

5 Hunde gemeldet, erschienen und bestanden

Die Chip-Nummern aller Hunde wurden überprüft. Reihenfolge der Prüfung: Verhalten auf Schuss, Hasenspur, Verhalten am Wasser, Stöbern

JZP

I. Preis mit 137 Pkt.

ESS Hündin „Cleo aus dem Goldhofeck“ VDH/JSPK/ESS 0016/22J,

Wurfdatum: 27.03.2022, Farbe : braun-weiß

Vater: Eyko von Holstein Land, Mutter: Anika vom Mürzer Oberland

Züchter: Tanja und Reinhard Ehemann, 92436 Bruck i.d.OPF

Eigentümer u. Führer: Henning Müller, 25767 Bunsöh

Cleo zeigte über die gesamte Prüfung eine sehr gute Nase.

An der ersten Hasenspur auf einer Koppel korrekt angesetzt, nimmt sie diese sehr flott an und geht ca. 250m weit bis zu einem breiten Wassergraben. Der Spur folgend, geht sie in den tiefen Graben hinein und sucht in diesem nach der Hasenspur. Da sie die Spur über das Wasser nicht findet, kehrt sie zum Führer zurück und arbeitet die Spur erneut in der gleichen intensiven Art und Weise, aber leider zum 2. Mal stumm. Die 2. Spur bekommt Cleo wieder auf einer Koppel, aber die Häsin ging nur 30 m. So mussten wir warten, bis sich die Häsin endlich langsam entfernte. Cleo konnte die Spur auch nur die 30 m arbeiten und brach dann ab. Auf der dritten Hasenspur auf einem Weizenacker wird sie erneut korrekt hinter der Sasse angesetzt. Sie nimmt die Spur an und nach ca. 15 m setzt ein langanhaltender intensiver Spurlaut ein. So bringt sie die Spur ca. 300m bis zu einem mit Schilf bewachsenen Graben. Hier sucht Cleo sehr intensiv nach dem Fortgang, kann ihn aber nicht finden.

Das zugewiesene Stöbergelände nimmt Cleo sehr flott an und geht mit tiefer Nase suchend ca. 100 m in die Tiefe. Beim Führer zurück, lässt sie sich erneut schicken und sucht freudig nun mehr in die Breite.

Das Wasser nimmt die Hündin nach Einwurf eines Gegenstandes an.
Die Führigkeit und der Allgemeine Gehorsam sind sehr gut.
Bei der Überprüfung der Schussfestigkeit löst sich die Hündin sehr gut vom Führer. Der Schuss beeindruckt sie nicht. Cleo ist schussfest.

Noten: 4, 4, 4, 4, 4, 3, 4, 4, schussfest

II a Preis mit 134 Pkt.

ESS Hündin „Highlight aus dem Illerwinkel“ (Holly) VDH/JSPK/ESS 0067/22J,

Wurfdatum: 03.06.2022, Farbe: schwarz/weiss

Vater: Timy Bohemia Jewellery , Mutter: Embassy of Dreams aus dem Illerwinkel

Züchterin: Sibylle Kratochwil, 87763 Lautrach

Eigentümer u. Führer: Joschua Brase, 24879 Neuberend

Holly zeigt während der gesamten Prüfung eine sehr gute Nase.

Ihren ersten Hasen bekommt sie auf einer Koppel. Sie nimmt die Spur an und arbeitet diese ca. 200m. Dabei arbeitet sie einen Haken sehr gut aus und wird nach ca. 60 m mehrfach kurz laut. Die 2. Spur verläuft ähnlich mit mehrfach kurzem Laut, aber mit intensiverem Suchen nach dem Fortgang der Spur. Die 3. Hasenspur erhält Holly auf einem Getreideacker. Korrekt angesetzt wird sie nach 40m lang anhaltend spurlaut, geht nach 300m durch einen schilfbewachsenen Graben und sucht auf der anderen Seite weiter. Dabei kommt sie auf eine frische Hasenspur eines weiteren Hasen, der kurz vorher von Holly unbemerkt, die Sasse verlassen hatte. Dieser Spur folgt sie weitere 200 m spurlaut bis in ein Grundstück. Hier bricht sie ab und kehrt zur Treiberkette zurück.

Zum Stöbern geschickt, nimmt sie das Gelände auf der rechten Seite mit Freude und viel Schwung an und dieser geht für einen 9 Monate jungen Hund, weit in die Tiefe. Beim Führer zurückgekehrt, lässt er sich erneut zur Weitersuche in den linken Bereich schicken und geht wieder 100m tief in das Stöber-gelände.

Bei der Überprüfung des Verhaltens am Wasser muss der Führer sehr viel auf Holly einwirken, damit sie das Wasser annimmt, so dass hierfür nur die Note 2 vergeben werden kann.

Die Führigkeit und der allgemeine Gehorsam können mit sehr gut bewertet werden.

Bei der Überprüfung der Schussfestigkeit lässt sich Holly ohne Probleme zur Suche schicken. Beim Schuss wirft sie nur kurz auf und sucht weiter.

Noten: 4, 4, 4, 4, 4, 2, 4, 4, schussfest

II b Preis mit 134 Pkt.

ESS Hündin „Tetsche's africans Abby“, VDH/JSPK/ESS 0060/22J,

Wurfdatum: 29.05.2022, Farbe: schwarz/weiss mit loh

Vater: Elliot aus dem Illerwinkel , Mutter: Wild Boar Hunter's Gwyneth

Züchterin, Eigentümerin u. Führerin: Hilke Berger, 29496 Waddeweitz

Abby zeigte während der gesamten Prüfung eine sehr gute Nase.

Ihre erste Hasenspur bekommt sie auf einer Koppel. Korrekt hinter der Sasse angesetzt, nimmt sie die Spur bögelnd an, arbeitet den rechtwinkligen Haken sehr gut aus und folgt der Spur korrekt parallel zu der Straße aber leider stumm. An dem angrenzenden Grundstück soll die Hündin zurück gerufen werden, weil die Gefahr, dass sie noch die Straße quert, zu groß war.

Das Stöbergelände wird von Abby sehr schwungvoll angenommen und die Hündin dringt weit in die Tiefe vor. Sie sucht sehr intensiv am im Gelände stehenden Richter vorbei und kehrt nach ca. 100m zur Führerin zurück. Abby lässt sich auch ein zweites Mal in einen weiteren Geländeabschnitt schicken und sucht auch hier sehr freudig und intensiv das Gelände ab.

Am Wasser zeigt die junge Hündin, dass sie das Wasser gern annehmen will, aber es fehlt ihr heute an Mut. Nur nach sehr intensiven Einwirkungen und vollem Einsatz durch die Führerin gelingt es ihr, Abby zur Annahme des Wassers zu bewegen und zu schwimmen. Es kann dafür nur die Note 2 vergeben werden.

Die Führigkeit und der Allgemeine Gehorsam können mit sehr gut bewertet werden.

Bei der Feststellung der Schussfestigkeit gibt es keine Beanstandungen.

Noten: 4, 4, 4, 4, 4, 2, 4, 4, schussfest

AZP

I. Preis mit 140 Pkt.

ESS Rüde „Sporty Springers Trust Me“ VDH/JSPK/ESS 0011/19,

Wurfdatum: 09.02.2019, Farbe : braun-weiß mit loh

Vater: Sporty Springers Pitufu, Mutter: Justsporty de lod Tres Robles

Züchterin: Yvonne Böhmfeld, Frischenweg 4, 59510 Lippetal

Eigentümerin u. Führerin: Sandra Kreibich, 14554 Seddiner See

Trust Me zeigte heute auf dieser Prüfung immer eine sehr gute Nase.

Er braucht heute nur einen Hasen, um seine Arbeit sicher bewerten zu können.

Der Hase wird auf einer Koppel aus der Sasse getreten und der Rüde richtig hinter der

Sasse angesetzt. Er nimmt die Spur auf und wird schon nach wenigen Metern spurlaut.

Dieser Spurlaut hält über die gesamte Distanz von mehreren 100m an und wird nur

kurz unterbrochen, wenn Trust Me kurz durch den Seitenwind von der Spur kam und

sich wieder eingebögelt. Die Spur geht durch einen mit Schilf bewachsenen Graben,

den Trust Me sicher durchquert und auf dessen Rückseite er die Spur sucht und weiter

spurlaut voran bringt. Eine sehr gute Arbeit.

Das Stöbergelände nimmt der Rüde mit Schwung an und geht mit tiefer Nase gründlich

suchend über 100m in die Tiefe. Der Rückweg wird vesetzt zum Hinweg abgesucht.

Trust Me wird ein zweites mal geschickt und nimmt die Aufforderung willig an.

Das Wasser wird auf Kommando angenommen und Trust Me schwimmt ausgiebig.

Die Führigkeit und der Allgemeine Gehorsam waren tadellos.

Zur Feststellung der Schußfestigkeit wird Trust Me zu Suche aufgefordert. Er löst sich

willig von seiner Führerin und ist vom Schuß unbeeindruckt. Er wirft kurz auf und sucht

weiter.

Die Wiedervorstellung des Rüden auf einer AZP war die richtige Entscheidung.

Noten: 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, schussfest

II. Preis mit 112 Pkt.

ESS Rüde „Ubbo Spoorfinder“ ÖHZB/ESS 2071, Wurfdatum: 13.03.2021

Farbe: schwarz/weiss mit loh

Vater: Winterwater Creek´s Just my Dream , Mutter: Shakira Spoorfinder

Züchterin: Katharina Hutter, Alte Landstr. 10A, E.01, 6832 Röthis, Österreich

Eigentümer: Dr. Volker Suhren, 26316 Varel

Führerin: Dr. Meike Schild-Suhren, 26316 Varel

Ubbo zeigt auf der gesamten Prüfung eine gute Nase.

Ubbo bekommt die ersten beiden Hasenspuren auf einer Koppel, die er nach dem Ansetzen schnell und intensiv annimmt und 150 und 200m voran bringt. Dabei gibt er jeweils mehrfach mit Unterbrechungen Laut. Für seine 3. Hasenspur auf einem Getreidefeld kann ein Hase aus der Sasse getreten werden. Korrekt hinter der Sasse angesetzt, bringt er die Spur mit anhaltendem Laut ca. 250 m voran bis an einen mit Schilf bewachsenen Graben. Schade, dass er der Spur nicht durch den Graben folgt und zur Führerin zurückkehrt.

Zum Stöbern geschickt, löst sich Ubbo zügig von der Hundeführerin, dringt in das Stöbergelände ein und sucht mit tiefer Nase sehr intensiv. Die hohe Intensität geht aber zu Lasten der Tiefe. Beim zweiten Schicken geht Ubbo mehr in die Breite.

Ubbo nimmt das Wasser auf einmalige Aufforderung an und schwimmt.

Die Führigkeit und der Allgemeine Gehorsam sind sehr gut.

Ubbo wird zur Suche geschickt und löst sich sehr freudig von der Führerin. Auf den Schuss reagiert er nur mit kurzem Aufwerfen und sucht freudig weiter.

Noten: 3, 3, 3, 3, 3, 4, 4, 4, schussfest